

Eine Rätseltour führt auf die Spur des Nikolaus

Ein Geheimnis gibt es im Dezember in Sondershausen zu lüften

Timo Götz

Sondershausen. Auf einer spannenden Rätseltour quer durch Sondershausen folgen Kinder den Spuren des Nikolaus. Tag für Tag gibt es an unterschiedliche Stationen Fragen zu dem Heiligen, der jedes Jahr am 6. Dezember nicht nur im Kyffhäuserkreis den Kindern Geschenke in die geputzten Stiefel steckt, erklärt Sandra Zornemann, die Kinderbeauftragte im Kirchenkreis Bad Frankenhausen/ Sondershausen.

Los geht es am Montag, 2. Dezember in den Eingangsbereichen der beteiligten Kindertagesstätten Bebraspatzen, Käthe Kollwitz und Käferland, die natürlich auch Familien zugänglich sind, deren Kinder nicht dort betreut werden. Um die Aufgaben zu erfahren, ist ein Smartphone nötig, mit dem der ausgehängte QR-Coder zu jeder Station eingelesen werden kann.

Verpackt sind die Rätsel in spannende Geschichten, die im Internet zu den Stationen hinterlegt sind. Darin gibt es Wissenswertes über den heiligen Nikolaus zu erfahren, etwa wer dieser Mann war, warum er ein Heiliger wurde und welche Legenden sich um seine Person ranken. Es wird außerdem erzählt, wie Kinder anderer Länder den Nikolaustag feiern. Und natürlich werden auch die Quizfragen rund um den Nikolaus gestellt.

In der Trinitatiskirche warten am Nikolaustag Überraschungen

Die zweite Station auf der Rätseltour ist die Residenzbuchhandlung in der Bebrastraße, am dritten Tag ist ein QR-Code im Schaukasten der evangelischen Kirchgemeinde in der Gottesackergasse 4 zu finden. Die 4. und letzte Station erfährt nur, wer das Rätsel an Station Nummer 3 richtig löst!

Am Nikolaustag, 6. Dezember, gibt es 10 Uhr für die Gruppen der drei Kindergärten und andere Kinder, die mitgerätselt haben, eine Veranstaltung in der Trinitatiskirche, wo einige Überraschungen warten, weckt Sandra Zornemann Neugier. – Die Rätseltour wird gemeinsam mit dem evangelischen Pfarramt Sondershausen organisiert.